

Tipps für das Verhalten nach einer Operation im Mund- oder Kieferbereich

Liebe Patientin, lieber Patient

bei Ihnen wurde ein operativer Eingriff im Mund- bzw. Kieferbereich durchgeführt, z.B. eine Weisheitszahnentfernung oder eine Implantatversorgung.

Um Komplikationen zu vermeiden, möchten wir Ihnen hier Empfehlungen für das Verhalten nach der Operation geben.

Fahren Sie bitte nach dem Eingriff nicht selbst mit dem Auto. Gönnen Sie sich Ruhe und vermeiden Sie körperliche Anstrengungen.

Schwellung

Eine Schwellung nach einem operativen Eingriff ist eine normale Reaktion des Körpers. Auch die Mundöffnung kann hierdurch beeinträchtigt sein. Durch abwechselndes Kühlen der betroffenen Region mit kaltfeuchten Umschlägen (kaltes Leitungswasser) oder Kühlbeuteln aus dem Kühlschrank können Schwellungen und Schmerzen gemindert werden. Zu starkes Kühlen mit Eis sollte jedoch vermieden werden.

Vermeiden Sie einen Aufenthalt in der Sonne oder Saunabesuche.

Schmerzen

Nach Abklingen der örtlichen Betäubung können Schmerzen im Wundgebiet auftreten. Wir verordnen Ihnen geeignete Schmerzmedikamente wie z.B. Ibuprofen oder Paracetamol, die Sie bitte nach Anweisung einnehmen und nicht erst, wenn die Schmerzen unerträglich werden.

Nachblutung

Direkt nach dem Eingriff wird ein Mulltupfer auf die Wunde zur Druckausübung eingelegt. Dieser kann nach ca. 30 Minuten entfernt werden. Eine leichte Rotfärbung des Speichels durch eine Vermischung mit einer kleinen Menge Blut ist nach einem Eingriff in der Mundhöhle normal und unbedenklich.

Sollte eine Blutung auftreten, legen Sie bitte erneut Verbandmull oder ein sauberes Stofftaschentuch ein und üben Druck auf die Wunde durch Aufbeißen aus.

Essen, Trinken, Rauchen

Essen und Trinken sind wieder möglich, sobald die örtliche Betäubung nachgelassen hat. Bevorzugen Sie eine weiche, milde Kost. Am OP-Tag sollten Getränke gemieden werden, die zu einem Blutdruckanstieg führen, z.B. Kaffee und Cola.

Auf das Rauchen sollte bis zum Ende der Wundheilung (ca. eine Woche) verzichtet werden, da Rauchen eine ungünstige Wirkung auf die Wundheilung hat.

Mundhygiene

Das Zähneputzen sollte wie gewohnt stattfinden. Auch am Operationsgebiet sollte vorsichtig geputzt werden. Benutzen Sie evtl. eine weichere Zahnbürste. Unterstützend können Sie eine desinfizierende Mundspülung verwenden.

Sport

Bitte vermeiden Sie Sport und körperliche Anstrengung bis zum Ende der Wundheilung.

Sollten Sie weitere Fragen haben, sprechen Sie uns gerne an!

Sie erreichen uns telefonisch entweder in der Praxis unter **(0941) 58 51 050** oder in dringenden Fällen außerhalb der Sprechzeiten auf unserer Belegstation im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder unter **(0941) 369 31 22** bzw. unter **(0179) 395 75 51**.

Wir wünschen Ihnen eine schnelle Genesung!

Ihr MKG-Team Regensburg

Dr. Dr. Koord SMOLKA | Dr. Michael HÜBNER
Dr. Dr. Tobias NITSCHKE | Dr. Dr. Matthias HIPP